

## **PFLEGEKONZEPT DER SOZIALSTATION NECKARAU - ALMENHOF E.V.**

### **Allgemeine Aussagen**

Das vorliegende Pflegekonzept soll das Selbstverständnis der Sozialstation Neckarau - Almenhof e.V., primär in Bezug auf die pflegerische Arbeit darstellen. Mit diesem Konzept begründen wir die verschiedenen Aussagen im Pflegeleitbild, die Wahl unseres Pflegemodells und das System der Patientenversorgung.

### **Arbeitsweise**

Entsprechend der Trägerschaft der Sozialstation Neckarau - Almenhof e.V. basiert der Grundgedanke unserer Einrichtung auf einem christlich geprägtem Menschenbild.

Den sich daraus ergebenden diakonischen Auftrag wollen wir durch die Unterstützung und Förderung von kranken und pflegebedürftigen Menschen in unserem Einzugsgebiet erfüllen.

Da unsere Pflege auf einer professionellen Basis beruht, richten wir die Grundlagen unseres pflegerischen Handelns nach den Pflege-theorien der Dorothea Orem aus.

Unsere tägliche Arbeit basiert somit auf den Modellen zur Selbstpflege, des Selbstpflegedefizits und den Pflegesystemen nach Orem.

Eine zentrale Schlüsseldefinition in der Orem'schen Theorie beschreibt den Menschen als ein bewusst und eigenverantwortlich, auf der Grundlage seiner Erziehung und Bildung, handelndes Wesen.

Diese Definition übernehmen wir in unserer täglichen Arbeit und sehen sie, speziell für den Bereich unseres Versorgungsauftrages, durchaus als kongruent mit unserer christlichen Grundeinstellung.

Für den Bereich der ambulanten Pflege halten wir es für eine zentrale Aufgabe, die Selbstständigkeit und Selbstverantwortlichkeit unserer Patienten zu fördern.

Uns ist bewusst, dass wir mit unseren pflegerischen Innovationsmöglichkeiten nur begrenzt die Selbstpflegedefizite unserer Patienten kompensieren können.

Unsere Sichtweise bezieht sich aber immer auf die gesamte Lebenssituation, inklusive den Angehörigen und Bezugspersonen unserer Patienten.

Weiterhin sind wir davon überzeugt, dass wir durch gezielte Kompensation der bestehenden Selbstpflegedefizite mehr für den Patienten tun, als durch einen übertriebenen unprofessionellen Altruismus.

Durch das Angebot und die Vermittlung von weiteren speziellen Hilfsangeboten wie Nachbarschaftshilfe, Menüservice, Hausnotruf usw. oder auch durch die fachlich kompetente Beratung in allen pflegerischen Angelegenheiten durch erfahrene Pflegefachkräfte und die direkte Anbindung der Seniorenberatungsstelle an die Sozialstation erweitern sich unsere Möglichkeiten das Wohlergehen unserer Patienten zu fördern.

Eine enge Kooperation mit den jeweiligen Hausärzten ist für uns selbstverständlich.

Eine professionelle Zusammenarbeit mit der Familie der Patienten und anderen zum Teil auch ehrenamtlichen Institutionen wie z.B. der Ökumenischen Hospizhilfe ermöglicht oft den Verbleib unserer Patienten, unter menschenwürdigen Bedingungen, in ihrer eigenen Wohnung.

Die Beschreibungen, Definitionen und Einteilungen bei Orem finden wir darüber hinaus für die ambulante Pflege, im Vergleich zu anderen Pflege-theorien, am besten geeignet.

So lassen sich ihre Einteilungen in Gesundheitsbezogene und Allgemeine / Entwicklungsbedingte Selbstpflegetherfordernisse sehr gut auf unsere Arbeits- und Finanzierungsgrundlagen aus SGB V und SGB XI beziehen.

Auch die Umsetzung der Theorie der Pflegesysteme lässt sich problemlos auf unsere Situation übertragen und die Unterteilung in voll- oder teilkompensatorisch bzw. unterstützend anleitend ideal mit dem Aktivierungsauftrag des SGB XI in Einklang bringen.

Insgesamt haben wir uns sehr bewusst für die Pflegetheorie von Orem entschieden, denn in ihr finden wir die besten theoretischen Grundlagen und Definitionen zu unserem Pflegeverständnis und ganz speziell für die Ambulante Pflege.

Das wir unsere Arbeit prozess- und qualitätsorientiert gestalten, steht genauso außer Frage, wie eine kontinuierliche Dokumentation unserer Arbeit.

## **Patientenversorgung**

Die Patienten werden nach einem Bezugspflegesystem versorgt, welches sicherstellt, dass eine größtmögliche Kontinuität in der Versorgung gewährleistet ist.

Die Kontinuität der Versorgung erleichtert unserer Meinung nach die Entwicklung von Beziehungen, die wiederum für eine vertrauensvolle Patientenversorgung ausschlaggebend sind.

Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Vertrauen sind deshalb auch Kriterien, die durch unser Patientenversorgungssystem gewährleistet und gefördert werden.

Neben diesen Organisationsstrukturen garantieren die sozialen, fachlichen und kommunikativen Kompetenzen der MitarbeiterInnen das qualitativ hohe Niveau der Patientenversorgung durch die Sozialstation Neckarau - Almenhof e.V..

Die zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus den Grundlagen unserer Versorgungsaufträge aus SGB V u. SGBXI.

Im Bereich der häuslichen Krankenpflege kompensieren wir die durch ärztliche Verordnung vorgegebenen Gesundheitsbedingten Selbstpflegedefizite. Sind aber stets bemüht durch unsere fachlichen Kompetenzen Sekundärerkrankungen zu vermeiden und die Patienten auch in anderen Bereichen ihres Alltags durch Beratung und Vermittlung zu unterstützen.

Bei Patienten die mit uns einen Pflegevertrag abgeschlossen haben, erbringen wir die vertraglich vereinbarten Leistungen zur Kompensation der Allgemeinen- u. Entwicklungsbedingten Selbstpflegedefizite. Durch eine kontinuierliche Dokumentation und Evaluation des Pflege- und Versorgungsprozesses stellen wir die optimale Versorgung der Patienten sicher.

Unsere Versorgungsleistungen erbringen wir nur in den Bereichen, in denen wir die pflegerische Versorgung garantieren können.

So sind wir nicht auf die Versorgung von Kindern oder beatmeten Patienten eingerichtet. Ebenso können wir keine 24- Stunden Betreuung oder Nachtpflege anbieten.

Jedoch erbringen wir alle Leistungen entsprechend den Versorgungsverträgen und gesetzlichen Bestimmungen nach SGB V und SGB XI stets nach dem aktuellen Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse mit dem Ziel die bestmögliche Versorgung unserer Patienten zu gewähren.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld stellen die Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI dar, welche durch die Pflegedienstleitung der Sozialstation, bei dem betroffenen Personenkreis in unserem Einsatzgebiet, gewissenhaft durchgeführt werden.

Die in diesem Konzept aufgeführten Ausführungen sind in den jeweiligen Qualitätsstandards unseres Qualitätshandbuches detailliert beschrieben.